

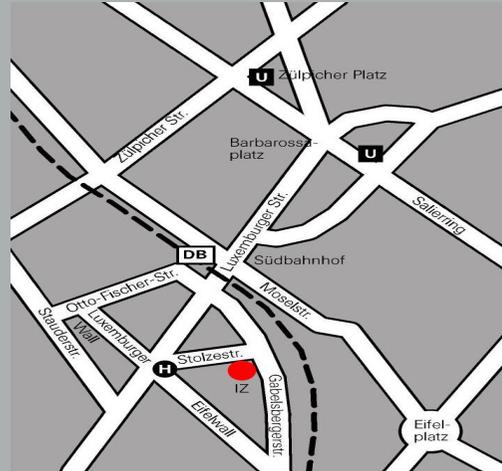
## Die Veranstalter

Ob Künstlerinnen, Berufstätige oder Hausfrauen, Arbeiterinnen oder Akademikerinnen: Die **Plattform Kurdischer Frauen** umspannt ein weites Netz kurdischstämmiger Frauen aus Europa und den kurdischen Gebieten. In ihren Biografien könnten sie unterschiedlicher nicht sein, doch gemeinsam setzen sie sich für ihre Belange als Kurdinnen und Frauen ein.

Das alljährliche Pfingsttreffen gehörte von Anfang an zum festen Bestandteil dieses Netzwerks. In diesem Jahr kommen die „Plattform-Frauen“ vom 30. Mai bis 1. Juni im Tagungshaus „Casa Usera“ in Köln zusammen und feiern ihr 15-jähriges Bestehen.

Ein willkommener Anlass für **NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.** zum Auftakt dieses Jubiläumspfungstreffens gemeinsam mit der Plattform Kurdischer Frauen eine Konferenz unter dem Motto „Für Geschlechterdemokratie“ auszurichten. Denn seit seiner Gründung im Jahre 1992 nahm sich NAVEND e.V. immer wieder des facettenreichen Themas „Kurdische Frauen“ an. Seit Dezember 2006 befasste es sich im Rahmen seiner bundesweit angelegten Projektreihe „Barrieren überwinden – für gemeinsame Werte eintreten“ intensiv mit der besonderen Lebenssituation von hier lebenden Kurdinnen.

## Anfahrtsbeschreibung



Linie 18  
Haltestelle „Eifelwall“  
Bahn  
Bahnhof Süd

### ■ Ansprechpartnerinnen:

Berivan Aymaz  
berivan.aymaz@navend.de



Bornheimer Str. 20-22  
53111 Bonn  
Tel: 0228 - 65 29 00  
Fax: 0228 - 65 29 09  
info@navend.de  
www.navend.de

30. Mai 2009

16.00 Uhr

Internationales Zentrum  
der Caritas

Stolze Str.1a  
50674 Köln

Ressourcen kurdischer Frauen  
und ihrer Organisationen

**FÜR GESCHLECHTER  
DEMOKRATIE**

■ NAVEND –  
Zentrum für Kurdische Studien e.V.

■ Plattform Kurdischer Frauen

## Zu der Konferenz

Von der Wissenschaft immer noch nahezu ausgeblendet, bewegt sich die öffentliche Wahrnehmung kurdischer Frauen überwiegend innerhalb der Trias Unterdrückung, Zwang und Gewalt. Sowohl in ihren Herkunftsländern als auch in der Migration wird ihr Dasein oftmals auf eine „Opferrolle“ reduziert. Als Handlungsfähige finden sie hingegen kaum Beachtung.

Folglich ist der Öffentlichkeit verborgen geblieben, wie kurdische Frauen selbst ihren Lebensalltag auf unterschiedliche Weise aktiv gestalten – sei es durch die Entwicklung von vielseitigen Strategien zur Überwindung von patriarchalischen Strukturen oder durch das Aufzeigen von Perspektiven für ein gleichberechtigtes Miteinander der Geschlechter. Insbesondere in den letzten Jahren haben sich in den Herkunftsländern wie auch in der Diaspora zahlreiche Organisationen von Kurdsinnen gebildet, die sich auf lokaler oder aber auch transnationaler Ebene für ihre Interessen und Rechte stark machen.

Gemeinsam mit Expertinnen und Frauenrechtlerinnen wollen wir den Blick auf die vorhandenen und genutzten, aber auch ungeschöpften Ressourcen kurdischer Frauen sowie ihrer Organisationen schärfen. Die anschließende Podiumsrunde bietet den Rahmen zur Diskussion über die wechselseitige Beziehung von kurdischen Frauenorganisationen in der Migration und in den Herkunftsländern sowie die Entwicklung gemeinsamer Strategien und Konzepte für Chancengleichheit und Geschlechterdemokratie innerhalb der kurdischen Gesellschaft.

## Programm

- 16.00 h **Anreise und Kaffee**
- 16.15 h **Begrüßung und Einleitung**  
*Die besondere Situation kurdischer Frauen in der Migration*  
**Berivan Aymaz**, Bonn
- 16.30 h **Vorträge**  
*Kurdische Frauenarbeit in Kurdistan-Türkei :*  
*Strategien, Stärken und Hindernisse*  
**Gülmay Ertuğ**, Van
- Zur Lebenssituation der Frauen in Kurdistan-Iran*  
**Malouk Caferi**, Genf
- Frauenarbeit als Entwicklungszusammenarbeit – Projekte und Kampagnen in Kurdistan-Irak am Beispiel von WADI e.V.*  
**Arvid Vormann**, Berlin
- Die Notwendigkeit von autonomen kurdischen Frauenorganisationen*  
**Sema Latife Güçlü**, Hamburg
- **Moderation: Jomana Djoumma**
- 18.00 h **Pause**

## Programm

- 18.20 h **Gesprächsrunde und Podiumsdiskussion**  
*Geschlechterdemokratie – Nur eine Vision?*
- **Sevgi Alpsen Binbir**, Izmir
  - **Gülseren Demirel**, München
  - **Cinur Ghaderi**, Düsseldorf
  - **Parvaneh Ghorishi**, Frankfurt a.M.
  - **Ferha Khalil**, Langenhagen
  - **Hatice Yasar**, Suleymaniya
- **Moderation: Berivan Aymaz**
- 20.00 h **Buffet und Musik**